

# Tätigkeitsbericht

Für das Geschäftsjahr 2013

- 1) Allgemeine Angaben
- 2) Kurzübersicht
- 3) Überblick: Das Jahr 2013

## 1) Allgemeine Angaben

### Vorstand

1. Vorsitzender: Christian Standl
2. Vorsitzende: Kerstin Lehner
3. Vorsitzender: Maximilian Linsenmeier

### Gründung

27.08.2012 in Düsseldorf

### Rechtliches

Amtsgericht Düsseldorf: VR 10824  
Steuernummer 106/5748/2599

### Vereinszweck

Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur durch eine Stärkung der kulturellen Teilhabe von Geringverdienern und die Verbesserung der bürgernahen Vermittlung von Kunst und Kultur.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Vermittlung von Restkarten für kulturelle Veranstaltungen an Personen mit geringem Einkommen. Der Verein erfasst dazu unter der Bezeichnung „Kulturliste Düsseldorf“ bei Kulturveranstaltern nicht verkäufliche Eintrittskarten und sorgt für deren kostenlose Weitergabe insbesondere an Bezieher von Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt.

## 2) Kurzübersicht

Mitglieder:	Der Verein konnte in 2013 1 neues Mitglied gewinnen und führt damit 9 aktive Mitglieder.
Ehrenamtler:	Derzeit beschäftigen sich neben den aktiven Mitgliedern weitere 11 Ehrenamtler mit der Vermittlung, der Pflege der Facebook Seite, dem Erstellen des Pressespiegels, der Erstellung eines Kommunikationskonzeptes, der Pflege der Datenbank, etc.
Kulturpartner:	Die KL kooperiert Ende 2013 mit 15 Kulturveranstaltern wovon bislang 12 Veranstalter freie Plätze zur Vermittlung angeboten haben. Zu den Kulturpartnern zählen: Black Box, Düsseldorf Festival, Marionettentheater Düsseldorf, FFT Düsseldorf, Globalklang, Jazzschmiede, KIT – Kunst im Tunnel, Kommoedchen, Kunsthalle Düsseldorf, Robert-Schumann-Saal, tanzhaus nrw, Theater an der Luegallee, ZAKK, Weltklassik am Klavier
Sozialpartner:	11 Träger kooperieren mit der KL und 7 davon haben bereits Gäste an die KL vermittelt. Zu den Sozialpartnern zählen: Altstadt-Armenküche, ASB – Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf, aXept! – Altstadt Streetwork und Zusammenarbeit, Caritas Wohnungslosenhilfe, Flingern Mobil, Hephata, SKM, Sozialpsychiatrisches Zentrum Ratingen,
Gäste:	175 Gäste stehen insges. in der Datenbank, die Hälfte (88 Personen) haben sich direkt bei der KL angemeldet.
Vermittlungen:	Seit Juli 2013 wurden 706 Tickets für Kulturveranstaltungen vermittelt.

Ausblick: Zukünftig ist mit einer weiteren Zunahme an Kooperationspartnern, Gästen und damit zu vermittelnden Veranstaltungen zu rechnen. Um dem stark ansteigenden administrativen Vermittlungsaufwand Rechnung zu tragen, wird der Verein sich organisatorisch besser aufstellen müssen.

### **3) Überblick: Das Jahr 2013**

Nach der rechtlichen Gründung des Vereins „Kulturliste Düsseldorf e.V.“ in 2012 nahm die Kulturliste Düsseldorf in 2013 ihre ehrenamtliche Arbeit der Vermittlung von Kartenkontingenten für Kulturveranstaltungen für Menschen mit geringem Einkommen voll auf.

#### **Das erste Halbjahr. Organisatorische Vorbereitung, Spenden und erste Partner.**

Das erste Halbjahr stand vor allem im Zeichen der organisatorischen Vorbereitung der Kartenvermittlung, die ab Juli 2013 anlaufen sollte.

Im Februar (05.02.2013) wurde der Verein ins Vereinsregister der Stadt Düsseldorf aufgenommen. Des Weiteren konnten finanzielle Spenden der Stiftung Mercator (20.000,00€) und der Vodafone Stiftung (5.000,00€) akquiriert werden, womit die ehrenamtliche Arbeit der Kulturliste für die nächste Zeit gewährleistet werden kann.

In den ersten Monaten des Jahres wurde die Homepage des Vereins sowie der Flyer für die Öffentlichkeitsarbeit entworfen und realisiert. Kultur- und Sozialinstitutionen wurden kontaktiert und als Partner des Vereins akquiriert. Als erste Kulturpartner, die dem Verein kostenlose Kartenkontingente zur Verfügung stellen, konnten das Kino Black Box und das tanzhaus nrw gewonnen werden. Unter den ersten Sozialpartnern, die als Schnittstelle zwischen dem Verein und Menschen mit geringem Einkommen fungieren, fanden sich der Arbeiter Samariter Bund und die Altstadt Armenküche. Im Laufe des Jahres konnten zahlreiche weitere Kultur- und Sozialpartner gewonnen werden (s. Kurzübersicht).

#### **Beginn der Vermittlung.**

Nachdem sich die ersten Kulturgäste bei der Kulturliste Düsseldorf angemeldet hatten und eine Auswahl an Kulturveranstaltungen durch die Kooperation mit den ersten Kulturpartnern garantiert werden konnte, begann die Vermittlungsarbeit im Juli 2013. Ab August konnten wir auf eine, durch die Kulturloge Ruhr eigens für die

Vermittlungsarbeit entwickelten Datenbank zurückgreifen. Dies erleichterte den Vermittlungsprozess ungemein und so konnten auch die sukzessiv zunehmenden Vermittlungen gut bewältigt werden.

### **Das erste Büro.**

Durch die freundliche Unterstützung durch aXept!, einem Verein für Streetwork in der Düsseldorfer Altstadt unter dem Träger der Altstadt-Armenküche, kam die Kulturliste Düsseldorf ab August unentgeltlich in den Räumlichkeiten von aXept unter. An 2 Tagen während der Woche konnten von nun an die Kartenvermittlungen von einem eigenen Büro aus geschehen und die regelmäßig stattfindenden Plenumstreffen der Mitglieder der Kulturliste besser organisiert werden.

### **Teilnahme an Veranstaltungen. Presseberichte. Öffentliche Sichtbarkeit.**

Durch die Teilnahme an Veranstaltungen wie dem ZAKK Straßenfest am 14. Juli 2013 und der Diskussionsrunde „Kultur ist Klasse“ (organisiert durch das FFT und das ZAKK) am 10. September 2013 im ZAKK konnte sich die Kulturliste Düsseldorf in verschiedenen Kontexten und gegenüber potentiellen Kulturgästen sowie Vertretern der Düsseldorfer Kulturpolitik präsentieren.

Öffentliche Präsenz erlangte die Kulturliste auch durch zahlreiche Medien-Berichte, die im Anschluß an die erste Pressemitteilung zwischen August und Oktober erschienen, u.a. in der Bild Düsseldorf, dem Rheinbote, der Rheinischen Post, der Westdeutschen Zeitung sowie in einem Kurzbeitrag des WDR.

Durch die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen und die Presseberichterstattung nahm die Zahl der angemeldeten Gäste im Laufe des zweiten Halbjahres 2013 stark zu (s. Kurzübersicht).

### **Die Kulturliste wächst.**

Im Zuge einer Zunahme der Kartenvermittlung, sowie in der Arbeit bei der Akquise von Kultur- und Sozialpartnern und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurde an verschiedenen Stellen (u.a. bei düsseldorf-aktiv.net) auch nach ehrenamtlichen Unterstützern gesucht. Waren zu Beginn des Jahres 2013 nur die 8 Mitglieder der Kulturliste tätig, so konnten im Laufe des Jahres weitere 11 die Kulturliste ehrenamtlich unterstützende Tätige gewonnen werden.

**Zusammengefasst.**

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Kulturliste Düsseldorf im Jahr 2013 – dem Jahr in dem der Verein seine ehrenamtliche Arbeit aufgenommen hat – stark gewachsen ist: sowohl auf Seiten der Gäste und der Kultur- und Sozialpartner, als auch auf Seiten derjenigen, die sich ehrenamtlich für die Kulturliste Düsseldorf und ihr Ziel einer Förderung der kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit geringem Einkommen einsetzen. Dieses Engagement bildet sich auch in einer neuen öffentlichen Sichtbarkeit der Kulturliste ab.

Christian Standl  
(1. Vorsitzender)

Kerstin Lehner  
(2. Vorsitzende)

Maximilian Linsenmeier  
(3. Vorsitzender)

Düsseldorf, den 14.03.2014